

**EXAMENUL NAȚIONAL PENTRU DEFINITIVARE ÎN ÎNVĂȚĂMÂNTUL PREUNIVERSITAR**  
**8 iulie 2025**

**Probă scrisă**

**LIMBA ȘI LITERATURA GERMANĂ MATERNĂ**

**Varianta 2**

- Toate subiectele sunt obligatorii. Se acordă zece puncte din oficiu.
- Timpul de lucru efectiv este de patru ore.

**SUBIECTUL I**

**(60 de puncte)**

**A. Lesen Sie den Text und bearbeiten Sie anschließend die Aufgaben.**

**40 Punkte**

**Ewald Arenz: Der große Sommer (2021, Romanauszug)**

Das Haus meines Großvaters lag wie aus der Zeit gefallen in einem Gebiet mit lauter weißen Flachdachpavillons. Einer an den anderen geklebt, aber immer schön versetzt, damit es nicht so englisch monoton aussah. Tat es aber trotzdem.

Ich konnte mich noch an die Zeit erinnern, als alles ringsherum ein riesengroßer Garten gewesen war. Überall Apfelbäume.

In einem von denen war in irgendeinem Herbst mal ein Drachen hängen geblieben. Da war ich noch ziemlich klein gewesen, aber das Bild hatte ich noch vor Augen. Es hatte schön ausgesehen. Jetzt wirkte es so, als hätte jemand in einem anderen Herbst versehentlich weiße Steine gesät, und auf einmal waren überall weiße Riesenwürfel. Aber dazwischen lag das Haus meiner Großeltern in einem breiten Viereck aus Grün und Bäumen. Außerdem hatte es einen Holzzaun und keinen völlig sinnlosen Minizaun aus Drahtbögen wie die Pavillons um ihre winzigen Vorgärten. Ich stieg vom Fahrrad, klingelte und drückte die Gartentür auf. Okay, jetzt war es so weit.

Meine Großmutter öffnete und das war schon mal gut.

»Hallo, Nana«, sagte ich.

Sie kam heraus, überschwänglich wie immer, voller Freude, und umarmte mich.

»Friederchen!«

Sie war die Einzige, die das sagen durfte. Bei allen anderen wäre ich geflippt, wenn sie mich so genannt hätten. Aber Nana durfte das, weil sie einen trotzdem ernst nahm.

»Komm rein. Walther wartet schon auf dich.«

»Ich bin doch pünktlich, oder?«

Verdammt! Warum war ich eigentlich gleich erschrocken?

Ich hatte mir wirklich vorgenommen, mich nicht einschüchtern zu lassen.

»Natürlich. Er freut sich schon auf dich.«

Klar. Der Großvater freute sich auf mich. Wie ein Löwe sich auf eine Antilope freut.

Nana hakte sich unter. Sie liebte das, und ich hatte dann für einen Augenblick das Gefühl, schon ein Mann zu sein. Wir gingen die drei Stufen zum Eingang hoch und in den Flur. Egal, wie Großvater war, ich mochte sein Haus. Im Treppenhaus hingen Nanas Bilder. Manche wie Architekturzeichnungen als Aquarelle. Andere waren abstrakt. Geometrische Formen in kühlen Farben. Die Bilder waren Fenster in eine frische, elegante und großstädtische Welt. In ein Appartement mit Glasfenstern bis zum Boden hoch über dem Park, in das morgens von allen Wohnungen ringsum zuerst die Sonne schien. So wollte ich mal wohnen.

Alle Bilder sahen ein bisschen nach den Fünfzigerjahren aus und das waren sie wohl auch. Genau wie das Haus.

Der Großvater war im Wohnzimmer. Obwohl es Samstag war, trug er über dem Anzug den weißen Kittel. Vielleicht musste er noch in die Klinik.

»Guten Morgen, Großvater.«

Ich gab ihm die Hand. Solche Sachen waren wichtig. Seine Hand war fest und trocken. Eigentlich war es nicht so, dass ich ihn gar nicht mochte. Er war nur so ... na wahrscheinlich alles, was ich nicht war. Und er sah irgendwie markant aus.

»Du kannst deine Sachen nach oben bringen. An den Vormittagen lernst du von acht bis zwölf. Danach hast du frei.«  
So war er. Kein langes Gerede, einfach eine Ansage und das war's.

Interpretieren Sie folgenden Romanauszug, indem Sie in einem zusammenhängenden Text Folgendes berücksichtigen:

- Wiedergabe des Inhalts;
- eine passende argumentierte Erklärung zur Aussage: „Der Großvater freute sich auf mich. Wie ein Löwe sich auf eine Antilope freut.“;
- Ihre begründete Meinung zur Bedeutung der Großeltern im Leben eines Jugendlichen.

Für den richtigen Gebrauch der Sprache werden **10 Punkte** vergeben.

### B. Temporale Verhältnisse

**20 Punkte**

Temporale Verhältnisse in der deutschen Grammatik betreffen die zeitlichen Beziehungen zwischen Ereignissen oder Handlungen. Sie können durch bestimmte **Konjunktionen**, **Präpositionen**, **Adverbien** oder **Zeitformen** ausgedrückt werden.

1. Nennen Sie Konjunktionen, die verschiedene Haupt- und Nebensätze miteinander verbinden und nennen Sie die drei temporalen Verhältnisse, die sich daraus ergeben. Belegen Sie Ihre Überlegungen mit je einem Beispiel.

2. Um welches temporale Verhältnis handelt es sich im folgenden Satz? Wie wird die zeitliche Beziehung ausgedrückt?

*Nachdem er geduscht hat, geht er in die Stadt.*

### SUBIECTUL al II-lea

**(30 de puncte)**

Lesen Sie den Lehrplanauszug und den vorliegenden Text.

#### 3. Schriftliche und mündliche Argumentation, fundierte Meinungsäußerung und differenzierte Urteilsfindung zu literarischen und nichtliterarischen Texten und Themen

	Feinkompetenzen	gemeinsame Inhalte	A (philologisches Profil)	B (pädagogisches Profil)
3.1	Formulieren von Meinungen und Werturteilen mit Hilfe geeigneter linguistischer Mittel	- Argumentationstechniken unter besonderer Berücksichtigung von Einschätzungsverben und Modaladverbien als Zeichen subjektiver Einschätzung		
3.2	Verfassen einer schriftlichen Argumentation zu einem gegebenen Thema	- Aufbau der entwickelnden Erörterung - die Erörterung anhand eines Textes (z.B. Problemerkörterung zum Thema Verantwortung des Wissenschaftlers anhand einer Äußerung von Dürrenmatt)	- die literarische Erörterung (z.B. zur Einschätzung einer literarischen Gestalt, eines Werkes, einer Aufführung in der Literaturkritik)	
3.3	Beurteilung einer literarischen Gestalt bzw. eines Problems aus einem literarischen oder nichtliterarischen Text	- Diskussion und Aktualisierung (z.B. einer Gestalt von Brecht) - Besprechung eines Sachtextes zur Gentechnologie (Thema Verantwortung des Wissenschaftlers)		

PROGRAMĂ ȘCOLARĂ  
LIMBA ȘI LITERATURA GERMANĂ MATERNĂ CLASA A XI-A  
Aprobat prin Ordinul Ministrului Nr. 3252/13.02.2006

**Wie würden Sie den Romanauszug von Ewald Arenz unter Berücksichtigung des Lehrplans im Unterricht einsetzen? Beachten Sie folgende Aufgabenstellung.**

1. Für welche Klassenstufe eignet sich der Text?
2. Welchem Themenbereich (z. B. Textsorte, Epoche) kann man ihn zuordnen?
3. Nennen Sie vier passende Ziele.
4. Warum eignet sich dieser Text zur Heranbildung der im Lehrplanauszug genannten Feinkompetenzen?
5. Erarbeiten Sie einen kompletten Stundenverlauf.
6. Entwerfen Sie drei verschiedene Übungen/Aufgaben.
7. Entwerfen Sie zwei Aufgaben für die Evaluation.

Verwenden Sie für die Erarbeitung des Unterrichtsentwurfs folgende Tabelle.

Zeit	Phase/ Lernschritt/ Lernziel	Aktivitäten im Unterricht (Lehrkraft oder Schüler/in)	Sozial- formen	Medien Lernmaterial	Bemerkungen